

ner Stelle und schmolz denselben etwas, tödtete ein Mädchen von 13 Jahren auf der Stelle, und betäubte noch mehre der andern Kinder. Alle in der Kirche Anwesenden waren von dem Schreck zu Boden gefallen. Der Herr Pastor, welcher sich noch in der Sacristei befand, wurde von dem gewaltigen Druck der Luft an die Wand gedrückt und ebenfalls betäubt, der Blitz würde ihn aber am Altare mit dem größten Theil der Kinder, die bei der Katechisation um denselben stehen, getroffen haben, wenn der Gesang schon beendigt gewesen wäre, und der Blitz nur um einige Minuten später eingeschlagen hätte.

Am 11. Juni, Nachmittags in der zweiten Stunde, wurden die Felder von 17 dasigen Grundstücksbesitzern, nämlich die des Kretschams, von 11 Bauergütern, vier Gartennahrungen und eines Haus- und Ackerbesitzers, dergestalt von einem Schloßenwetter beschädigt, daß bei manchem die Kornernte ganz, bei manchen aber zu drei Biertheilen als vernichtet anzusehen ist.

Am 19. Juni zog über Leippa (bei Rothenburg an der Meisse) ein schweres Gewitter. Von den Arbeitern der dortigen Glasfabrik hatten sich 11 in die an die Fabrik stoßende Hafenstube begeben, um hier den Regen abzuwarten und dann ihre Arbeit wieder zu beginnen, hier wurden sie aber sämtlich, theils in sitzender, theils in liegender Stellung von zwei Blitzstrahlen getroffen. Vier wurden in anscheinend leblosen Zustande aus der Stube gebracht, drei davon aber durch zweckdienliche Mittel wieder ins Leben zurückgerufen: bei dem vierten blieben jedoch alle angewendeten Rettungsversuche erfolglos. Die Uebrigen kamen schon in der Hafenstube wieder zur Besinnung, doch waren nur einige von ihnen vermögend, dieselbe auf Händen und Füßen kriechend zu verlassen, während die andern herausgetragen werden mußten. Außer einem gänzlich unverletzt gebliebenen, waren alle mehr oder minder von den Blitzstrahlen verbrannt oder verletzt worden.

Feuersbrünste.

Den 8. Juni in Dürhennersdorf (O.L.) das Haus des Hufschmidts Karl Aug. Lindner. — Den 11. Juli in Niedergurig (O.L.) das Schulgebäude und die Scheune des Hufschmidts Jokusch. — Den 23. Aug. in Neu-Minkwitz (O.L.) das Haus des Johann